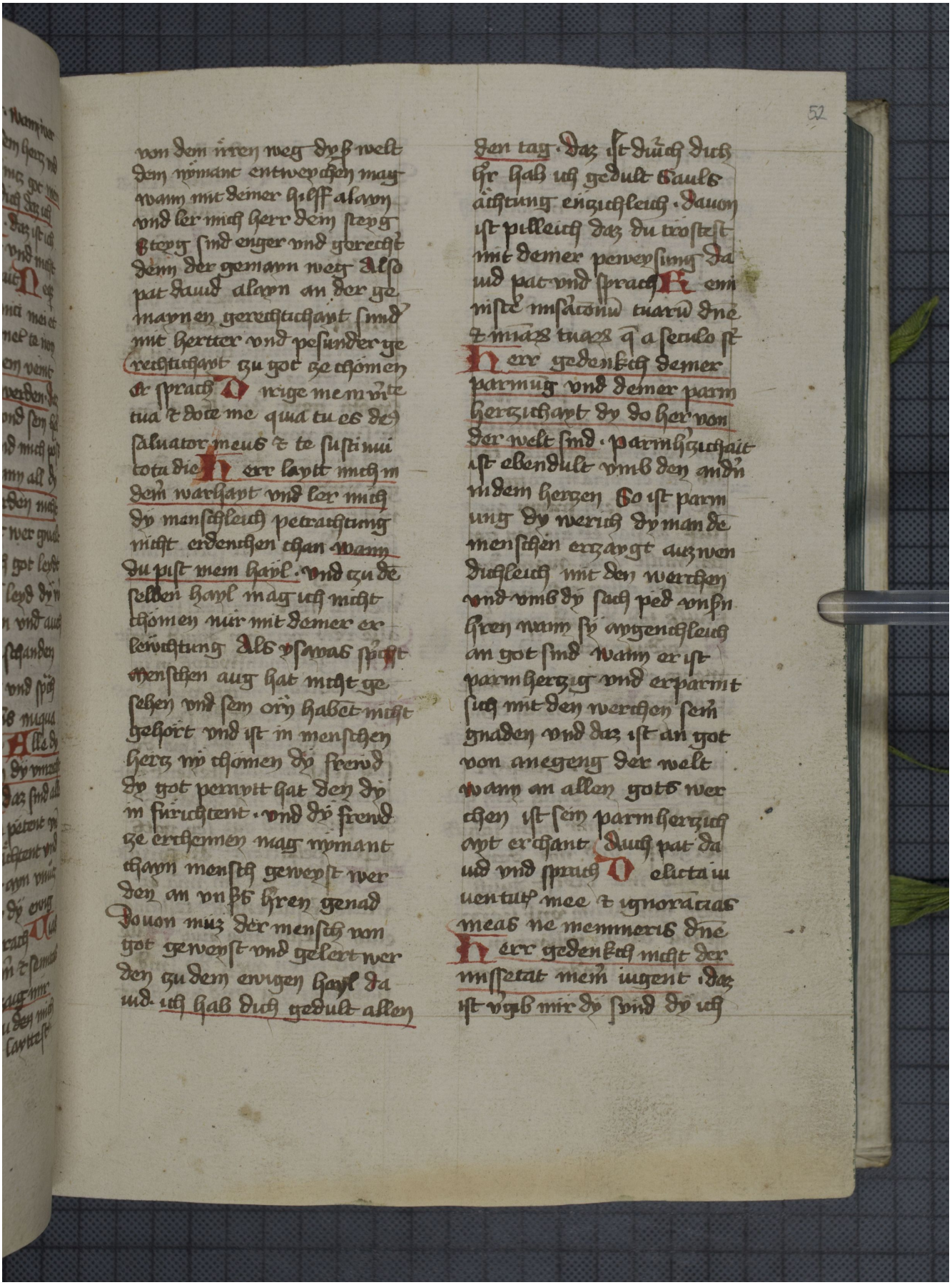
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29303
Copyright: Altenburg, Benediktinerstift



52

von dem irren weg dyß welt
den nymant entweychen may
wann mit demer hilff alayn
vnd ler mich herr dein steyg
steyg snd enger vnd gerecht
dem der gemayn weg Also
pat dauid alayn an der ge
maynen gerechtichayt snd
mit herter vnd pesunder ge
rechtichayt zu got zu chomen
et sprach O neige mem nte
tua et dote me qua tu es de
saluator meus et te sustinui
tota die Herr layt mich in
dem warhayt vnd ler mich
dy mansichleich petrachtung
nicht erdenchen chan wann
du pist mein hayl. vnd zu de
selben hayl mag ich nicht
chomen nur mit demer er
leuchtung Als ysawas spricht
menschen aug hat nicht ge
sehen vnd sein orn habet nicht
gehort vnd ist in menschen
herz nit chomen dy freud
dy got pereitt hat den dy
in furchtent. vnd dy freud
ze erchennen mag nymant
chann mensch geweyst wer
den an vnßt hren genad
Davon muz der mensch von
got geweyst vnd gelert wer
den zu dem ewigen hayl da
uid. ich hab dich gedult allen
den tag. daz ist durch dich
her hab ich gedult chaulß
achtung enzichleich. dauon
ist pilleich daz du trostest
mit demer pewerung da
uid pat vnd sprach Re
miste mi sacrinu tuarn dne
et miaß tuaß q a seculo st
Herr gedenkch demer
parmug vnd demer parm
herzichayt dy do her von
der welt snd. parmhzichait
ist elendult vmb den mdn
in dem herzen So ist parm
ung dy werich dy man de
menschen erzaygt auz wen
dichleich mit den werchen
vnd vmb dy sach ped vnsn
hren wann sy augenchleich
an got snd wann er ist
parmherzig vnd erparmt
sich mit den werchen sein
gnaden vnd daz ist an got
von anegeng der welt
wann an allen gotß wer
chen ist sein parmherzich
ayt erchant Dauch pat da
uid vnd sprach O delicta iu
uentutis mee et ignorancias
meas ne memineris dne
Herr gedenkch nicht der
missetat mein iugent. daz
ist vergib mir dy sund dy ich